Palladium One entdeckt bei Tyko nahe der Oberfläche einen 4 m breiten Abschnitt mit massiven magmatischen Sulfiden

07.12.2020 | IRW-Press

Toronto, 7. Dezember 2020 - In den ersten beiden Bohrlöchern des Bohrprogramms 2020 im Projekt Tyko kann das Unternehmen nun einen Entdeckungserfolg verbuchen. Wie Palladium One Mining Inc. (Palladium One oder das Unternehmen)(TSXV: PDM, FWB: 7N11, OTC: NKORF) in seiner heutigen Pressemeldung mitteilt, wurden in der Zielzone der elektromagnetischen Flugmessung (EM), Smoke Lake, in weniger als 30 Metern wahrer Tiefe jeweils ein 4 Meter und ein 2 Meter breiter Abschnitt entdeckt, die mit massiven magmatischen Sulfiden mineralisiert sind.

Wichtigste Eckdaten:

- Im Rahmen von bodengestützten EM-Messungen wurden knapp unter der Oberfläche zwei Leitschichten in engem Abstand voneinander geortet; die größte davon weist eine Streichlänge von über 300 Metern auf.

- In Bohrloch TK-20-016 wurde in einer Lochtiefe zwischen 29 und 33 Meter ein 4 Meter breiter Abschnitt aus massiven magmatischen Sulfiden durchteuft.

- In Bohrloch TK-20-015, das von derselben Bohrplattform aus niedergebracht wurde, stieß man in einer Lochtiefe zwischen 31 und 32 Meter auf einen 2 Meter breiten Abschnitt aus massiven magmatischen Sulfiden.

- Im Rahmen einer drohnengestützten magnetischen Flugmessung wurde ein ausgeprägtes magnetisches Bullenauge ermittelt, das mit Bodenanomalien (bis zu 565 ppm Nickel, mehr als das Vierzigfache der Hintergrundwerte) in Verbindung steht und die Oberflächenexpression der EM-Anomalie repräsentiert.

- Die Daten aus den ersten Bohrlöchern lassen zusammen mit den Daten aus den neuen magnetischen und elektromagnetischen Messungen auf einen südwestwärts einfallenden und in westnordwestlicher Richtung abtauchenden Massivsulfidkörper in geringer Tiefe schließen.

President und CEO Derrick Weyrauch freut sich: Wir sind mit den Ergebnissen aus den ersten beiden Bohrlöchern bei Smoke Lake äußerst zufrieden! Es ist dies die erste Massivsulfidentdeckung im Projekt Tyko. Angesichts der Tatsache, dass in anderen Zonen des Projektgeländes in Sulfidversprengungen mehr als 1 % Nickel enthalten war, stellen wir hohe Erwartungen an diese neue Zone und warten schon sehr gespannt auf die Analyseergebnisse.

In diesen ersten Bohrlöchern wurde die elektromagnetische Anomalie Smoke Lake untersucht (siehe Pressemeldung vom 21. Januar 2020). Das Feldprogramm 2020 hat die Bodenanomalie bestätigt und es wurden unterhalb der EM-Anomalie (down ice) Felsblöcke entdeckt, die mit Nickel-Kupfer-Sulfiden mineralisiert waren (bis zu 0,41 % Nickel) (siehe Pressemeldung vom 18. November 2020). Anhand der jüngsten hochauflösenden Messungen (drohnengestützte magnetische Messung und bodengestützte Horizontal-Loop-EM-Messung) wurde die Anomalie näher definiert, was zur erfolgreichen Entdeckung der massiven magmatischen Sulfide im Rahmen des aktuellen Bohrprogramms führte.

Die Lithologien in den ersten beiden Bohrlöchern weisen eine starke Ähnlichkeit mit jenen Lithologien auf, die in den 17 Kilometer westlich gelegenen Zonen Tyko und RJ aufgefunden wurden. Dort stieß man in Bohrloch TK-16-010 auf einen 6,22 m breiten Abschnitt mit bis zu 1,06 % Ni und 0,35 % Cu, in dem auch ein 0,87 m breiter Teilabschnitt mit 4,71 % Ni und 0,82 % Cu enthalten war (siehe Pressemeldung vom 8. Juni 2016).

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/54552/2020-12-07TykoMassivesulphidev6_DE_PRCOM.001.p

Abbildung 1. Durchschneidung von massivem magmatischem Sulfid in Bohrloch TK-20-016. Das Wandgestein besteht aus Tonalit.

Abbildung 2. Nahaufnahme der Durchschneidung von massivem magmatischem Sulfid in Bohrloch

TK-20-016

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/54552/2020-12-07TykoMassivesulphidev6_DE_PRCOM.002.jp

Abbildung 3. Nahaufnahme der Durchschneidung von massivem magmatischem Sulfid in Bohrloch TK-20-016

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/54552/2020-12-07TykoMassivesulphidev6_DE_PRCOM.003.jp

Abbildung 4. Nahaufnahme der Durchschneidung von massivem magmatischem Sulfid in Bohrloch TK-20-015

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/54552/2020-12-07TykoMassivesulphidev6_DE_PRCOM.004.jp

Abbildung 5. Lageplan der Zone Smoke Lake mit erster vertikaler Magnetfeldmessung als Hintergrund; zu sehen sind die Bodenproben, die axialen Spuren der beiden eng beieinander liegenden (und mittels bodengestützter Horizontal-Loop-EM-Messung ermittelten) Anomalien sowie die 2020 gebohrten Löcher.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/54552/2020-12-07TykoMassivesulphidev6_DE_PRCOM.005.p

Abbildung 6. Querschnitt der ersten beiden Bohrlöcher des Bohrprogramms 2020 bei Smoke Lake
https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/54552/2020-12-07TykoMassivesulphidev6_DE_PRCOM.006.p

Über das Ni-Cu-PGE-Projekt Tyko

Das Ni-Cu-PGE-Projekt Tyko befindet sich rund 65 km nordöstlich der Stadt Marathon in der kanadischen Provinz Ontario. Tyko ist ein nickelfokussiertes Projekt im frühen Explorationsstadium mit hohen Sulfidanteilen. Die jüngste Durchschneidung in Bohrloch TK-16-010 lieferte auf 6,22 m bis zu 1,06 % Ni, darin enthalten waren auch 0,87 m mit 4,71% Ni (siehe Pressemeldung vom 8. Juni 2016).

Qualifizierter Sachverständiger

Die in dieser Pressemeldung enthaltenen Fachinformationen wurden von Neil Pettigrew, M.Sc., P. Geo., Vice President of Exploration und ein Director des Unternehmens, in seiner Funktion als qualifizierter Sachverständiger gemäß der Vorschrift National Instrument 43-101 geprüft und verifiziert.

Über Palladium One

Palladium One Mining Inc. ist ein Explorationsunternehmen, das sich in erster Linie der Erschließung von regional bedeutenden Lagerstätten mit Platingruppenelementen (PGE), Kupfer- und Nickelvorkommen in Finnland und Kanada widmet. Das Vorzeigeprojekt des Unternehmens, das Projekt Läntinen Koillismaa (oder Projekt LK), ist ein palladiumdominiertes Projekt mit Platingruppenelementen, Kupfer und Nickel. Es befindet sich im nördlichen Zentrum von Finnland, das vom Fraser Institute unter die weltweit führenden Länder auf dem Gebiet der Exploration und Erschließung von Minerallagerstätten gereiht wird. Die Explorationsaktivitäten bei LK sind auf die Sulfidversprengungen entlang einer 38 Kilometer langen vielversprechenden basalen Kontaktzone gerichtet und zielen auf den Ausbau einer bereits bestehenden NI 43-101-konformen obertägigen Ressource ab.

FÜR DAS BOARD:

Derrick Weyrauch
President, CEO & Direktor

Nähere Informationen erhalten Sie über:

Derrick Weyrauch, President & CEO
E-Mail: -info@palladiumoneinc.com

Die TSX Venture Exchange und deren Marktregulierungsbehörde (in den Statuten der TSX Venture

Exchange als Market Regulator bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Diese Pressemeldung stellt kein Verkaufsangebot bzw. kein Vermittlungsangebot zum Verkauf von Wertpapieren in den Vereinigten Staaten von Amerika dar. Die Stammaktien von Palladium One Mining Inc. wurden bzw. werden nicht unter dem U.S. Securities Act von 1933 in der geltenden Fassung registriert und dürfen daher in den Vereinigten Staaten ohne Registrierung bzw. ohne eine entsprechende Ausnahmegenehmigung von den Registrierungsbestimmungen weder angeboten noch verkauft werden.

Die Informationen in dieser Pressemitteilung enthalten möglicherweise zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die sich auf zukünftige und nicht auf vergangene Ereignisse beziehen. In diesem Zusammenhang beziehen sich zukunftsgerichtete Aussagen häufig auch auf die erwartete zukünftige Geschäftstätigkeit und finanzielle Entwicklung eines Unternehmens und enthalten u.a. auch Begriffe wie z.B. erwarten, glauben, planten", schätzen und beabsichtigen sowie Aussagen darüber, dass eine Handlung oder ein Ereignis eintreten kann, könnte, sollte oder wird bzw. ähnliche Ausdrücke. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen naturgemäß bekannten und unbekannten Risiken, Unsicherheiten und sonstigen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens bzw. sonstige zukünftige Ereignisse wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden. Diese Faktoren beinhalten, sind aber nicht beschränkt auf Risiken in Verbindung mit der Projekterschließung; den Bedarf für weitere Finanzmittel; Betriebsrisiken in Zusammenhang mit dem Bergbau und der Mineralverarbeitung; Preisschwankungen bei Palladium und anderen Rohstoffen; Besitzansprüche; Umwelthaftungsansprüche und Versicherungsfragen; die Abhängigkeit von Schlüsselpersonal; das Ausbleiben von Dividenden; den Wettbewerb; die Verwässerung; die Volatilität unseres Aktienpreises und Handelsvolumens; und steuerliche Folgen für kanadische und US-amerikanische Aktionäre. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf den Überzeugungen, Schätzungen und Meinungen der Unternehmensführung zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Aussagen und das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, wenn sich diese Überzeugungen, Schätzungen und Meinungen oder andere Umstände ändern sollten. Den Anlegern wird empfohlen, sich nicht vorbehaltslos auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
https://www.minenportal.de/artikel/327094--Palladium-One-entdeckt-bei-Tyko-nahe-der-Oberflaeche-einen-4-m-breiten-Abschnitt-mit-massiven-magmatischen

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere AGB/Disclaimer!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2024. Es gelten unsere AGB und Datenschutzrichtlinen.